download unter www.zobodat.at

Stelle, wo sich der Kopf des Musters befand, erscheint ein dunkler Fleck, die Chitinplatten des sich härtenden Raupenkopfes (Abb. 11). Durch die nun völlig durchscheinende Eischale können die Bewegungen des Raupenembryos gut beobachtet werden (Abb. 7 und 8). In den nächsten Tagen beginnt dann das Schlüpfen der mattgelben Räupchen; es bleibt nur eine schwach opalisierende leere Eischale mit einer Fraßöffnung an der Seite zurück (Abb. 9). — Ob die Erscheinungen der Eiverfärbung und Zeichnungsentstehung auf eine stammesgeschichtliche Entwicklung hinweisen oder nur der Ausdruck der embryonalen Entwicklung im Ei sind, ist noch unentschieden. Eine eingehende Bearbeitung dieses Gebietes wäre sehr erwünscht; sie wird dem Beobachter ein dankbares Feld liefern.

Was kommt in der Lüneburger Heide an bemerkenswerteren Arten vor?

Von *Werner*, Preuß. Forstmeister a. D., Soltau.

Im Dezember 1939.

Soltau, »im Herzen der Heide« gelegen, besitzt eine wenig vielseitige Pflanzenwelt und damit, wie man annehmen müßte, eine ebenso arme Fauna unserer Großschmetterlinge. Deshalb wird vielleicht mancher Leser überrascht sein darüber, daß er in der folgenden Aufstellung »bessere Sachen« findet, die er hier nicht vermutet hat; insofern hoffe ich auch, daß meine Angaben für einige Sammler von Interesse sein werden. Einen großen Beitrag zu den festgestellten Arten liefern, wie zu erwarten, die in der Umgegend liegenden Moore, die einen größeren Pflanzenreichtum zumal an typischen Moorpflanzen wie Myrica gale, Vaccinium uligosum, Andromeda polifolia u. a. aufweisen. Der verhältnismäßig große Artenreichtum wird sich nun vielleicht dadurch erklären lassen, daß eine ganze Reihe von Raupenarten, trotzdem sie nach den Werken über unsere Großschmetterlinge Futterpflanzen benötigen, die hier gar nicht oder nur wenig vorkommen, sich in der Heide doch wohlfühlen und mit den Pflanzen derselben einverstanden sind. Eine Reihe von Arten, für die z. B. Heidekraut oder Beerkraut als Futterpflanze nicht angegeben ist, sind von mir auf diesen Pflanzen gefunden worden.

Ich will nun im folgenden Arten aufführen, die ich hier seit 1935 festgestellt habe, wobei ich den Finder, soweit ich es nicht selbst war, mit angebe. Das erfaßte Gebiet wird etwa durch die Gegend von Lüneburg, weiter Uelzen, Celle, Walsrode, Verden, Rotenburg, Winsen (Luhe) begrenzt; in der Hauptsache liegen die Funde bei Soltau und in seiner näheren Umgebung. Die überall häufigen gewöhnlichen Arten will ich der Kürze halber übergehen. Dabei ist es nicht zu vermeiden, daß ich Arten nennen werde, die hier sel-

download unter www.zobodat.at

tener sind und die für Sammler in anderen Gegenden als häufig bekannt sind; das Umgekehrte würde, wenn ich alle Vorkommen brächte, natürlich ebenso der Fall sein können.

Die Aufstellung ist natürlich keine erschöpfende für das hiesige Heidebiotop, sondern es wird hier noch manches unentdeckt sein; vielleicht kann ich später nochmal einen Nachtrag liefern.

Die mit R = Raupe und P = Puppe bezeichneten Stücke sind als solche von mir gefunden und gezogen worden.

Name	Fundort	Zeit und Finder
	Tagfalter	
Colias edusa	Wardböhmen	3. 8. 35
Limen. populi	Hermannsburg	SANDERS
Araschn. levana und *prorsa*	verbreitet	
Arg. paphia var. *valesina*	Wehlen	1935
» *pales* var. *arsillache*	Hillern	Dr. PREISS
Epineph. tithonus	Hudemühlen	28. 7. 36
» *lycaon*	Gefangenenlager	Dr. PREISS
Calloph. rubi	Gr. Heins	1936
	Schwärmer	
Deileph. galii	Gefangenenlager	10. 10. 39 R
Hem. fuciformis	Soltau	1937
	Spinner	
Staur. fagi	Königskrug	1935 R
Drym. chaonia	Wintermoor	10. 5. 39
Pheos. dictaeoides	Celle	14. 5. 38
Notod. trepida	verbreitet	
Leucod. bocoloria	Helmerkamp	VON WANGELIN
Pygaera anastomosis	Wehlen	1936 R
» *pigra*	Növenthin	2. 10. 38 R
Org. ericae		Dr. PREISS
Dasych. fascelina	Bleckmar	1936 R
Trich. crataegi	Wehlen	1935 R
Gastr. quercifolia	Becklingen	1936 R
Endrom. versicolora	verbreitet	1937/39 häufig
Drepana lacertinaria	Wehlen	6. 6. 36
» *cultraria*	Gr. Heins	18. 5. 38
	Eulen	
Acron. cuspis	Soltau	1936
» *euphorbiae*	Gefangenenlager	30. 7. 37
» *menyanthidis*	Ebbinger Moor	17. 6. 38
Agrot. subrosea var. *rubifera Wke.*	Pitzmoor	4. 8. 39
» *janthina*	Soltau	10. 8. 38
» *putris*	Pitzmoor	1. 8. 37
» *crassa*	Soltauer Umgegend	1936
» *interjecta*	mehrere Fundorte	
» *obelisca*	Soltau	17. 8. 38
» *sobrina*	Gefangenenlager	Dr. PREISS
» *nigricans*	Soltau	10. 8. 38

download unter www.zobodat.at

Name	Fundort	Zeit und Finder
	Eulen	
Mamestra splendens	Lehmberg	1936
Miana latruncula	Ebbinger Moor	17. 6. 38
» *bicoloria*	Gefangenenlager	1936 Dr. PREISS
Apam. testacea	Soltau	24. 8. 38
Celaena haworthi	Pitzmoor	4. 8. 39
Hadena furva	Gefangenenlager	30. 7. 37
» *lateritia*	Scharrl	12. 7. 37.
» *funerea*	Pitzmoor	1. 8. 37
» *ochroleuca*	Helmerkamp	1939 VON WANGELIN
» *porphyrea*	Königskrug	16. 9. 39
Aporoph. lutulenta var. *lüneburgensis*	Königskrug	1937 R
Ammoc. caecimacula	Ebbinger Moor	1938 R
Brach. nubeculosa	Beckedorf	Sanders
Dichon. aprilina	Wehlen	1. 10. 37
Hyppa rectilinea	Ebbinger Moor	17. 6. 38
Jasp. celsia	lokal	10. 9. 39
Luceria virens	verbreitet	
Leucan. turca	Ebbinger Moor	Dr. PREISS
Hydrilla palustris	Deimern	27. 5. 37
Taenioc. gracilis	Scharrl	1937 P
» *opima*	Lehmberg	24. 3. 36
Calymn. pyralina	Helmerkamp	1939 VON WANGELIN
Cosmia paleacea	Soltau	J. RÖDERS
Orthos. macilenta	Wehlen	29. 9. 39
Hoporina croceago	Lehmberg	34. 3. 36
Xylina lambda ab. *Zinckenii*	Schneverdingen	1. 5. 36
Calocamp. exoleta	verbreitet seltener	
Xylocamp. areola	verbreitet	
Erastria venustula	Ebbinger Moor	17. 6. 38
Plus. moneta	Soltau	9. 7. 37
» *interrogationis*	Königskrug	1936
Catoc. promissa	Scharrl	23. 7. 36
Parascot. fuliginaria	Soltau	10. 8. 38
Zanclog. tarsicrinalis	Bleckmar	18. 6. 39
Bomol. fontis	Ebbinger Moor	22. 8. 36
Habros. derasa	Scharrl	1936
Polyploca diluta	Königskrug	15. 9. 39
Brephos notum	Raubkammer	22. 3. 36
	Spanner	
Pseudot. pruinata	Wehlen	19. 6. 36
Ephyr. porata	»	6. 6. 36
» *pendularia*	Ehlershausen	12. 5. 38
Mesot. virgata	»	12. 5. 38
Anait. efformata	Deimern	27. 5. 37
Chaes. spartiata	Hukenrieth	7. 11. 39
Loboph. sexalisata	Oeningen	Dr. PREISS
Lar. truncata ab. *rufescens*	Bleckmar	18. 6. 39
» *immanata*	Oeningen	22. 8. 37
» *capitata*	Helmerkamp	1939 VON WANGELIN
» *bilineata* ab. *infuscata*	Soltau	10. 8. 38
» *siterata*	Bockheber	24. 5. 39
» *silaceata*	Soltau	7. 6. 39
Arich. melanaria	Ebbinger Moor	24. 5. 38 R

download unter www.zobodat.at

Name	Fundort	Zeit und Finder
	Spanner	
Deilinia exanthemata	Ehlershausen	26. 5. 38
Gonodont. bidentata	Wehlen	29. 5. 36
Ourapt. sambucaria	Soltau	5. 7. 37
Opistogr. luteolata	Wehlen	6. 6. 36
Semiot. signaria	Ebbinger Moor	17. 6. 38
Hybern. leucoph. ab. *marmorinaria*	Rethmer	1936
Anisopt. aescularia	Kirchboitzen	1936
Biston strataria	verbreitet	
» *hirtaria*	Lehmberg	13. 4. 37
Amphid. betularia	selten	
ab. *doubledayaria*	verbreitet	
Boarmina cinctaria	Heidenhof	16. 4. 36
Pachyc. hippocastanaria	Rotenburg	30. 4. 39
Selidos. ericeta	Gefangenenlager	30. 7. 37
Thamnon. brunneata	Soltau	1937 P
Scodion. fagaria	Deimern	27. 5. 37
Scoria lineata [1])	Bleckmar	Sanders
Perco. strigillaria	verbreitet	
	Cymbiden	
Hyloph. bicolorana	Scharrl	23. 7. 36
	Bären	
Callim. dominula	Helmerkamp	12. 7. 36
Coscin. cribrum	Scharrl	3. 7. 36
	Zygänen	
Ino pruni var. *callunae*	Scharrl	1936
	Sesien	
Ses. spheciformis	Utze	26. 5. 38 P
» *culiciformis*	Königskrug	7. 6. 39

Zum Artikel von R. HELBIG: Ein kurzer Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna Südtirols und Beschreibung einer neuen Form *Crocallis elinguaria L.: prunarioides var. nova.*

Von *Graf F. Hartig*, Entomolog. Institut Rom.

Herr HELBIG, der, wie er selber mitteilt, in verschiedenen Zeiten das Gebiet des ehemaligen Südtirol entomologisch besuchte, hat seine in der Nr. 33 dieser Zeitung niedergelegten Erkenntnisse auf

1) Bemerkung zu *Scoria lineata:* Meine Anführung der Art stützt sich auf eine Angabe des Herrn Lehrers SANDERS; Belegstücke habe ich bei ihm nicht gesehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): Werner D.

Artikel/Article: Was kommt in der Lüneburger Heide an bemerkenswerteren Arten vor? 352-355